

HANDELSBLATT

BASF und CVC prüfen Fusion ihrer Bauchemie-Sparten: BASF-Chef Martin Brudermüller lässt seinen Ankündigungen Taten folgen. Der neue CEO des Ludwigshafener Konzerns signalisierte vor einigen Wochen, die schwächelnde Bauchemiesparte auslagern und eventuell verkaufen zu wollen. Nun scheint sich was zu tun. Offenbar sondiert der Ludwigshafener Konzern und das Beteiligungsunternehmen CVC Pläne mit dem Ziel, ihre Baustoffgeschäfte zusammenzulegen. Das berichtete am Freitag die Nachrichtenagentur Bloomberg unter Berufung auf mit der Sache vertraute Personen. CVC gehört der französische Bauchemiehersteller Parex Group, der verkauft werden soll.

CT-Geräte könnten Schlangen am Flughafen verkürzen – doch die Freigabe fehlt: Das Transportband befördert den kleinen Rollkoffer zügig in den großen grauen Kasten. Es dauert ein paar Sekunden, dann erscheint auf dem seitlich platzierten Monitor ein überraschend klares Bild vom Inneren des Gepäcks. Sofort sticht eine rot markierte Fläche ins Auge. „Das ist Sprengstoff. Unser Scanner kann den erkennen, selbst wenn der wie hier von einem Laptop verdeckt ist, was die Analyse nicht einfacher macht“, sagt Rainer Henkel, Leiter des Produktionsmanagements und der Entwicklung von Smiths Detection.

Tankstellen-Pächter klagen über Knebelverträge und Hungerlöhne: Ketten wie Aral, Shell und Total verdienen mit Benzin, Diesel und Shops immer noch Milliarden. Doch die wirtschaftliche Not ihrer Pächter steigt.

Bundesnetzagentur setzt Netzbetreiber unter Druck: Die Bundesnetzagentur verlangt von den Stromnetzbetreibern mehr Effizienz. Die Unternehmen warnen vor einer Überforderung, die die Energiewende behindern könnte.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Sewing steht nach Razzia hinter beschuldigten Mitarbeitern: Nach den Razzien in Büros der Deutschen Bank hält Vorstandschef Christian Sewing zu seinen beiden beschuldigten Mitarbeitern. Bei ihnen handele es sich um Kollegen, die an der Aufarbeitung der "Panama Papers"-Affäre um Steuerschlupflöcher und Geldwäsche im Frühjahr 2016 beteiligt gewesen seien, sagte Sewing der "Bild am Sonntag". "Wenn wir bei der Deutschen Bank unsere eigenen Mitarbeiter vorverurteilen würden - insbesondere diejenigen, die Sachverhalte aufarbeiten - dann liefere hier etwas ganz gewaltig schief."

INDIZES HEUTE MORGEN

| | Aktueller Kurs | (%) Änderung* | 1 Woche % Änderung |
|----------------|----------------|---------------|--------------------|
| DAX 30 | 11.548,1 | 2,6% | 0,6% |
| CAC 40 | 5.102,5 | 2,0% | 1,2% |
| FTSE 100 | 7.133,2 | 2,2% | 0,4% |
| DJIA** | 25.538,5 | - | 5,2% |
| S&P 500** | 2.760,2 | - | 4,8% |
| NASDAQ Comp.** | 7.330,5 | - | 5,6% |
| Nikkei 225 | 22.574,8 | 1,0% | 3,3% |
| Hang Seng 40 | 27.182,0 | 2,5% | 2,2% |
| Shanghai Comp | 2.654,8 | 2,6% | 0,3% |
| Kospi | 2.131,9 | 1,7% | 1,9% |
| BSE Sensex | 36.243,6 | 0,1% | 3,5% |
| S&P/ASX 200 | 5.771,2 | 1,8% | -0,9% |

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

VW-Personalvorstand: Es wird keinen "Zukunftspakt II" geben: Bei Volkswagen wird es nach Einschätzung von Personalvorstand Gunnar Kilian keine Fortsetzung des "Zukunftspakt" genannten Sparprogramms geben. "Aber auch nach dem Abschluss dieses Programms müssen wir weiter intensiv an unserer Effizienz und Produktivität arbeiten", sagte Kilian der Deutschen Presse-Agentur. "Es wird zwar keinen "Zukunftspakt II" geben. Aber wir stehen im harten Wettbewerb nicht mehr nur mit anderen Automobilherstellern, sondern ebenso mit Unternehmen der IT- und Software-Branche."

Dudenhöffer zur Autokonjunktur: "Die Party macht Pause": Der Autoindustrie stehen nach Einschätzung des Branchenexperten Ferdinand Dudenhöffer zwei schwere Jahre bevor, "mit empfindlichen Rückgängen bei den Gewinnen der Autobauer und Zulieferer". Die Nachfrage in China dürfte auch 2019 weiter kräftig sinken, zugleich müsse die Branche Milliarden in die Elektromobilität investieren. "Die Party macht Pause. Das Autogeschäft wird schwieriger", sagte Dudenhöffer der Deutschen Presse-Agentur.

Keine größeren Schließungen nach Warenhaus-Fusion geplant: Beim Zusammenschluss der Warenhäuser Kaufhof und Karstadt soll es keine umfangreichen Filialschließungen geben. Die Filialen "sind und bleiben das Herzstück", sagte der bisherige Karstadt-Chef und neue Chef beider Häuser, Stephan Fanderl, der "Bild am Sonntag". "Wir leben nicht davon, Filialen zu schließen, sondern davon, sie erfolgreich zu betreiben." Der neue Warenhausriese wird europaweit 243 Standorte haben, rund 32 000 Mitarbeiter werden dort arbeiten. Die Fusion soll Kaufhof und Karstadt wieder wettbewerbsfähig machen.

A30-Lückenschluss bei Bad Oeynhausen steht vor Eröffnung: Nach jahrzehntelanger Planung und zehn Jahren Bau wird beim ostwestfälischen Bad Oeynhausen die Lücke bei einer wichtigen Ost-West-Autobahn geschlossen. Am 6. Dezember soll die Nordumgehung symbolisch von NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und dem Parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann freigegeben werden.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Von deutschen Flughäfen sind nun viel mehr Ziele erreichbar: Fluggesellschaften steuern demnächst deutlich mehr Destinationen an. Auf der Weltkarte der von Deutschland direkt erreichbaren Ziele klaffen aber noch Lücken.

Trump warnt Deutschland: „Wir werden das ändern“: Nachdem der amerikanische Präsident Donald Trump mit dem chinesischen Staatschef Xi Jinping vereinbart hat, zunächst keine weiteren Zölle einzuführen, geraten nun die Europäer wieder zunehmend in den Blick der Regierung in Washington. Im Rahmen eines Treffens zwischen Trump und Bundeskanzlerin Angela Merkel in Buenos Aires sagte der Republikaner nach Angaben des Finanzdienstes Reuters: „Wir haben ein enormes Handelsungleichgewicht, aber wir werden das ändern.“

Union will Betriebsrentner stark entlasten: Wer privat für das Alter vorgesorgt hat, muss derzeit den doppelten Krankenkassenbeitrag zahlen. Die CDU will das jetzt ändern und macht Druck auf Finanzminister Olaf Scholz – es könnte teuer werden.

Gewalttätige Proteste bedrohen Frankreichs Kaufhäuser: Die Protestbewegung der „Gelbwesten“, deren Aktionen an diesem Wochenende in Paris teils zu bürgerkriegsähnlichen Szenen führten, verursacht jetzt auch breitere volkswirtschaftliche Schäden. Die Einzelhandelsunternehmen, die von den Samstagen und Sonntagen vor Weihnachten abhängen, rechnen infolge der zahlreichen Blockaden mit empfindlichen Umsatzverlusten.

ÖVP und FPÖ verbieten Plastiktüten: In Österreich plant die konservative Regierungskoalition aus ÖVP und FPÖ Plastiktüten im Handel ab dem Jahr 2020 zu verbieten. Betroffen sind alle Kunststofftragetaschen, mit Ausnahme jener, die biologisch vollständig abbaubar sind. Außerdem ist ein Verbot der Beimengung von Mikroplastik in Kosmetik und Reinigungsmitteln geplant, teilte das Umweltministerium an diesem Sonntag mit.

WELT

„Kartellamt kommt mit Amazon-Verfahren Jahre zu spät“: Auf dem Marktplatz von Amazon tummeln sich dutzende kleine Händler, um weitere Produkte zu vertreiben. Doch viele von ihnen fühlen sich dort benachteiligt. Manche sahen sogar bereits ihre Existenz durch Amazon gefährdet.

Der große Erfolg von Trumps Rüpel-Diplomatie: Zum Abschluss des G-20-Gipfels haben sich China und die USA auf einen Waffenstillstand im Handelsstreit geeinigt.

Der Grenzwert-Trick für weniger Fahrverbote droht zu scheitern: Mit einem Gesetz will die Regierung den Stickoxid-Grenzwert aufweichen – und flächendeckende Diesel-Fahrverbote verhindern. Doch die Länder wollen mitentscheiden. Und die Grünen sind sogar bereit dafür vor das Verfassungsgericht zu ziehen.

Auf der „Neuen Seidenstraße“ in die finanzielle Abhängigkeit von China: Mit der „Neuen Seidenstraße“ will sich die Volksrepublik stärker an Europa binden. Entlang der Strecke unterstützt Peking klamme Länder bei Infrastruktur-Projekten. Doch diese vermeintliche Großzügigkeit entpuppt sich als Schuldenfalle.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

| | Wichtige Konjunkturdaten | Wichtige Firmenveröffentlichungen |
|----------------------------------|--|---|
| Montag, 3. Dezember 2018 | <p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov)</p> <p>USA: Gesamtabatz an Neufahrzeugen (Nov), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov), ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Nov), Bauausgaben (M/M) (Okt), ISM-Index für die bezahlten Preise (Nov)</p> | <p>Abschlussergebnis: SCY Beteiligungen AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: HanseYachts AG, ROY Ceramics SE, Creditshelf AG, DF Deutsche Forfait AG, de Raj Group AG</p> |
| Dienstag, 4. Dezember 2018 | <p>Eurozone: Erzeugerpreisindex (M/M) (Okt), Erzeugerpreisindex (J/J) (Okt)</p> <p>USA: Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen (J/J) (30. Nov), Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen, saisonbereinigt (M/M) (30. Nov)</p> | <p>Vorläufiges Ergebnis: Auden AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: WESTGRUND AG, Akasol AG, MBB SE, Reply Deutschland AG, INEOS Styrolution Group GmbH</p> |
| Mittwoch, 5. Dezember 2018 | <p>Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Nov), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Nov)</p> <p>Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Nov), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Nov), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Okt), Einzelhandelsumsätze (Okt), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Okt)</p> <p>USA: MBA-Hypothekenanträge (30. Nov), ADP-Beschäftigungsänderung (Nov), Produktivität außerhalb der Landwirtschaft (Q3), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Nov), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Nov), ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe (Nov), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (30. Nov), DOE-Destillat-Lagerhaltung (30. Nov), DOE-Benzinbestände (30. Nov), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (30. Nov), Fed-Konjunkturbericht „Beige Book“</p> | <p>Abschlussergebnis: Societe Generale Effekten GmbH</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Societe Generale Effekten GmbH, mic AG</p> <p>Handels- & Quartalsergebnis: B+S Banksysteme AG, Dermapharm Holding SE, MPH Health Care AG, TAG Colonia-Immobilien AG, Westwing Group AG, Wuerttembergische Lebensversic</p> |

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
6. Dezember
2018

Deutschland: Auftragseingänge der Industrie, nicht saisonbereinigt (J/J) (Okt), Auftragseingänge der Industrie, saisonbereinigt (M/M) (Okt), Einkaufsmanagerindex für das Baugewerbe (Nov)

USA: Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Nov), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (24.Nov), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (1. Dez), Handelsbilanz (Okt), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Okt), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Okt), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Okt), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (30. Nov)

Abschlussresultat: Ekotechnika AG

Handels- & Quartalsresultat: IFA Hotel & Touristik AG, Schnigge Wertpapierhandelsbank, Fyber NV, InVision AG, mybet Holding SE, Norddeutsche Landesbank Giroze, UniCredit Bank AG, Vonovia SE

Freitag,
7. Dezember
2018

Deutschland: Industrieproduktion (Okt), Industrieproduktion, nicht saisonbereinigt und arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Okt), Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Okt), Produktion im Bauhauptgewerbe, saisonbereinigt (M/M) (Okt), Industrieproduktion, nicht saisonbereinigt (Okt)

Eurozone: Bruttoinlandsprodukt (Q3), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q3), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (Q/Q) (Q3), Bruttoinlandsprodukt, saisonbereinigt (J/J) (Q3)

USA: Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Haushalt (Nov), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Nov), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Nov), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Nov), Durchschnittsstundenverdienst (Nov)

Abschlussresultat: Douglas GmbH, Kirk Beauty One GmbH, Carl Zeiss Meditec AG, CONET Technologie AG

Handels- & Quartalsresultat: Strabag AG, VITA 34 AG, 11 88 0 Solutions AG, Alskepios Kliniken GmbH, Curasan AG, Cyan AG, Deutsche Postbank AG, Heckler & Koch GmbH, Landesbank Hessen-Thüringen G, ProGroup AG, mutares AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de